

## Eisschmelze in Grönland



<https://m.tagesspiegel.de/wissen/auswirkung-der-erderwaermung-groenlands-eisschmelze-beschleunigt-sich-massiv/24242822.html#layer>

In letzter Zeit schmilzt Grönland, der zweitgrößte Eisschild der Erde, viel zu schnell.

Im Grönland steht die Kühltür der Erde offen: Wissenschaftler schätzen, dass im Herbst mindestens 400 Milliarden Tonnen Eis geschmolzen sind. Das ist genug, um beispielsweise Griechenland um 35cm hoch unter Wasser zu setzen.

Aktuell steigen arktische Temperaturen doppelt so stark wie die globalen Durchschnittswerte der Erde und bis 2025 könnte sich der jährliche Anstieg verdoppeln

(2,5cm>>5cm). Wir verlieren 370.000 Millionen Tonnen Eis und Schnee pro Jahr. Außerdem gibt es gerade in Südwestgrönland die schnellste Erwärmung, ungefähr 3C während der letzten 7 Jahre.

Das Hauptgrund dieser Katastrophe ist der Klimawandel. Dieser findet statt, wo Strom aus Kohle erzeugt oder Benzin und Gas verbrannt werden. Deswegen entsteht das Treibhausgas Kohlendioxid und diesen in die Atmosphäre freigesetzt wird (Emission).

Der Gesellschaft ist nicht bewusst, was der Klimawandel bedeutet und welche Folgen bereits zu beobachten sind und sich umkehrbar vorwärts bewegen. Die am meisten bemerkte Folgen für das Eisschmelzen in Grönland sind z.B. der Anstieg des Meeresspiegels, zunehmender Niederschlag, dazu kommt das Verschwinden der natürlichen Lebensraums mehr Arten und damit deren Aussterben.

Die Schmelzphasen, das heißt, das Eis formt sich, wächst und schmilzt im Meer, werden immer heftiger. Es ist normal, dass im Sommer ein Teil des Eises schmilzt, aber in letzter Zeit que schmilzt so viel Eis wie noch nie zuvor.



<https://m.faz.net/aktuell/gesellschaft/tiere/foto-von-schlittenhunden-auf-geschmolzenem-groenlandeis-16242999.html>

Wenn sich nichts ändert, wird das gesamte Eis der Erde schmelzen und wir werden Grönland bald nicht mehr wieder erkennen.